

Wegweisend

Sportfreunde starten Schachsaison

Mit gemischten Gefühlen sehen die Sportfreunde Katernberg dem Saisonstart der Schachbundesliga am kommenden Wochenende entgegen: In die Vorfreude auf neue spannende Kämpfe gegen hochkarätige Konkurrenz mischt sich immer stärker die Sorge, dass die kommende Spielzeit möglicherweise die letzte sein wird, in der SFK sich in der höchsten deutschen Spielklasse behaupten kann.

Abgang von zwei Leistungsträgern

Sportlich steht die Mannschaft vor einer sehr schwierigen Aufgabe: Mit Parimarjan Negi verlässt ein junger Leistungsträger die Mannschaft, der erst vor wenigen Wochen mit Indien bei der Schacholympiade die Bronzemedaille erkämpfte. Auch Vladimir Chuchelov zählt nicht mehr zum Kader.

Ersetzt werden die beiden Großmeister durch den Internationalen Meister Lawrence Trent, der zurzeit

in Hamburg lebt sowie den französischen FIDE-Meister Timothée Heinz, der kürzlich in der NRW-Klasse sein erfolgreiches Debut im SFK-Trikot gab.

Der Kern des Teams bleibt allerdings erhalten: Andrei Volokitin und Yuri Kryvoruchko sorgen dafür, dass die Spitzenbretter weiter in ukrainischer Hand bleiben. Die spannende Frage für die kommenden Partien wird vor allem sein, wie stabil sich die Neuzugänge im Bundesligaalltag zeigen. Gleiches gilt auch für den „Unterbau“ der Mannschaft, denn Sarah Hoolt, Dr. Christian Scholz, Bernd Rosen und Matthias Thesing werden häufiger zum Einsatz kommen.

Wegweisend dürften gleich die ersten beiden Partien sein: Trier als Konkurrent um einen Platz im Mittelfeld muss möglichst geschlagen werden, gegen Hockenheim, den Dritten der vergangenen Saison, wäre schon ein Unentschieden ein großer Erfolg. Gespielt wird am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.